Einladung – Herrmann öffnet das Odeon im Innenministerium für die "Lange Nacht der Musik"

20. April 2018

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird am 28. April das „Odeon“, den Innenhof des Bayerischen Innenministeriums, im Rahmen der Feierlichkeiten „100 Jahre Freistaat Bayern“ zum ersten Mal für die traditionelle „Lange Nacht der Musik“ öffnen. Vor genau 100 Jahren hatten die Münchner – den harten Zeiten des ersten Weltkriegs zum Trotz – großes Interesse an Kultur- und Vergnügungsveranstaltungen. Seinerzeit gastierte die Palastkapelle des Sultans des Osmanischen Reiches in Deutschland und gab eines der Konzerte im Odeon, das seit seiner Eröffnung im Jahr 1828 als das klassizistische Meisterwerk Leo von Klenzes galt. Das Odeon war eines der berühmtesten Konzerthäuser Europas, in dem bedeutende Komponisten wie Johannes Brahms, Richard Strauss und Carl Orff dirigierten. Nach seiner Zerstörung durch einen schweren Luftangriff 1944 erhielt das Odeon im Zuge des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg zwar eine originalgetreue Fassade, aber der ehemalige Konzertsaal wurde zum heutigen Innenhof umgestaltet.

Bei der Langen Nacht der Musik wird das Odeon nun wieder zum Konzertsaal. Den Abend eröffnen werden dabei die Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Im Anschluss präsentiert das Polizeiorchester Bayern mit drei verschiedenen Ensembles Musik der Gegenwart. Das Chor-Ensemble „Soulfood Delight“ beschließt den Abend mit eigenen Arrangements aus Jazz, Rhythm and Blues und Pop.

Im Odeon ist während der Langen Nacht der Musik parallel zum großen Musikevent die Ausstellung der Siegermodelle des Planungswettbewerbs „Konzerthaus München“ zu sehen.

Aus diesem Anlass und um darüber zu informieren, welche Neuigkeiten und Highlights in diesem Jahr in der 19. Langen Nacht der Musik geboten sind, laden Innenminister Joachim Herrmann und die Veranstalter der Musiknacht am kommenden

Mittwoch, 25. April 2018, 11:00 Uhr

im Gasteig

Rosenheimer Straße 5, 81667 München

zu einer Pressekonferenz ein. Medienvertreter sind herzlich dazu eingeladen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers